Ressort: Auto/Motor

Umwelthilfe-Geschäftsführer: Diesel-Fahrverbote kommen 2018

Berlin, 09.08.2017, 13:30 Uhr

GDN - Der Geschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe (DUH), Jürgen Resch, rechnet damit, dass in deutschen Großstädten bereits im kommenden Jahr erste Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge verhängt werden. Er sei sich "sicher", dass in einzelnen Städten solche Fahrverbote "zum Jahresbeginn 2018" in Kraft treten werden, sagte Resch dem "Stern".

Er verwies auf den Fall der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart. Für den dortigen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann werde es als Grünen-Politiker "sehr schwierig", sich kurz vor der Bundestagswahl "für eine durchsichtige Verzögerungstaktik" zu entscheiden und Rechtsmittel gegen ein vom Verwaltungsgericht Stuttgart bereits verhängtes Fahrverbot einzulegen. Die DUH hatte diese Gerichtsentscheidung erwirkt. Auch in München ist aus Sicht von Resch bereits im Jahr 2018 mit einem Fahrverbot zu rechnen. Auch das Software-Update für einige neuere Modelle, welches die Autohersteller bei dem Dieselgipfel in der vergangenen Woche angeboten haben, reicht nach Auffassung des DUH-Geschäftsführers nicht aus, um Fahrverbote zu verhindern. Da selbst moderne Euro-6-Diesel laut Umweltbundesamt auf der Straße sechsmal so viel Stickoxide ausstoßen würden wie erlaubt, genüge es nicht, die Abgase nur um ein Viertel zu reduzieren. In harten Worten kritisierte Resch die Autohersteller. Mit minderwertiger Abgasreinigung und "illegalen Praktiken" hätten sie Milliarden Euro zusätzlich verdient. Jedes Jahr habe das "zu Tausenden Toten und zu Hunderttausenden von Erkrankungen" geführt. "Wir erheben gegen die Konzernchefs den Vorwurf der schweren Körperverletzung mit Todesfolge, weil diese die Folgen ihrer kriminellen Verringerung der Abgasreinigung ganz genau kannten", fügte der Geschäftsführer hinzu. Aus seiner Sicht sei es daher "den seit 20 Jahren betrügerisch operierenden Autokonzernen zumutbar, die knapp neun Millionen Diese-Pkw der Abgasstufe Euro 5 und 6 so nachzurüsten, dass sie die aktuellen Stickoxidgrenzwerte auf der Straße auch in den Wintermonaten einhalten".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93099/umwelthilfe-geschaeftsfuehrer-diesel-fahrverbote-kommen-2018.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619